



Der Kreisjugendpfarrer Thomas Taxacher sitzt mit den Jugendreferentinnen Teresa Kammerlander und Daniela Ossowski vor der Replik des Jesus-Ölgemäldes.

Foto: Helfer

Ein offenes Ohr für Jugendliche

Das Lukas Zwo feiert sein zehnjähriges Bestehen – Küche als Mittelpunkt

VON ANDREAS HELFER

Rhein-Sieg-Kreis. Jesus als Zwölfjähriger, im Kreis von Gelehrten, die ihm aufmerksam zuhören: Die Reproduktion eines alten Ölgemäldes nimmt im Lukas Zwo einen besonderen Platz ein, gleich gegenüber der Theke, die in schickem Gelb und Rot gehalten ist. Nach Ansicht der Jugendreferentinnen Teresa Kammerlander und Daniela Ossowski von der Katholischen Jugendagentur und Kreisjugendpfarrer Thomas Taxacher passt die Szene besonders gut zu dem katholischen Jugendtreff, der sein zehnjähriges Bestehen feiert. Jugendlichen zuzuhören ist dort gewissermaßen Programm.

Im vergangenen Jahrzehnt musste der „jugendpastorale Ausgangsort“ mehrfach umziehen, war erst an der Siegburger Mühlenstraße, dann im Servatiushaus. Vor fünf Jahren, als der Umzug in das hübsche Haus der ehemaligen Pfarrbücherei stattfand, vermachte Taxachers

Vorgänger Markus Schröder der Einrichtung das Ölgemälde, das lange auf dem Dachboden des Hauses gelegen hatte.

Teresa Kammerlander gefällt das Bild: „Jesus ist da mittendrin, und alle sind beeindruckt, wie klug er ist.“ Daniel Ossowski schätzt das Lukas Zwo mit seinen beiden Besprechungsräumen, einem Aufenthaltsraum mit großem Flachbildschirmfernseher und gemütlichem Sofa und den Rollschrank, der die Rampe für Rollstühle birgt.

Die großzügige Küche sei, wie in jeder Wohnung, der „Herzpunkt“. Viel ist geschehen in einem Jahrzehnt: Nachdem sich eine inklusive Disco im Lukas Zwo etabliert hatte, gab es im vergangenen Jahr auch eine Fahrt nach Taizé für Menschen mit und ohne Behinderung, die im kommenden Jahr wiederholt werden soll.

In Planung ist unter anderem eine Reihe von Themen-Gottesdiensten, in Nachfolge der Nachtgebete in der Servatiuskirche, und ein großes „Städtepilgern“ anlässlich 30 Jahren Wiedervereinigung nach Dresden, Leipzig und in den Kreis Eichsfeld. „Die Lebensthemen sind die gleichen“, hat Daniela Ossowski beobachtet, heute wie vor zehn Jahren gehe es um „Wer liebt mich, wie lebe ich, gibt es Gott, was kommt nach dem Tod?“ Allerdings sei die Zeit schnelllebiger geworden.

Am Samstag, 28. September, wird groß gefeiert, ab 18.30 Uhr mit ei-

NEUE AUFGABE

Zum März 2020 wird Kreisjugendpfarrer Thomas Taxacher neuer katholischer Pfarrer in Odenthal und Altenberg. Der 42-jährige wird die Leitung des dann neu geschaffenen Seelsorgebereichs Altenberg/Odenthal antreten und für zwei Gemeinden zuständig sein. Ein Nachfolger für Taxacher, der